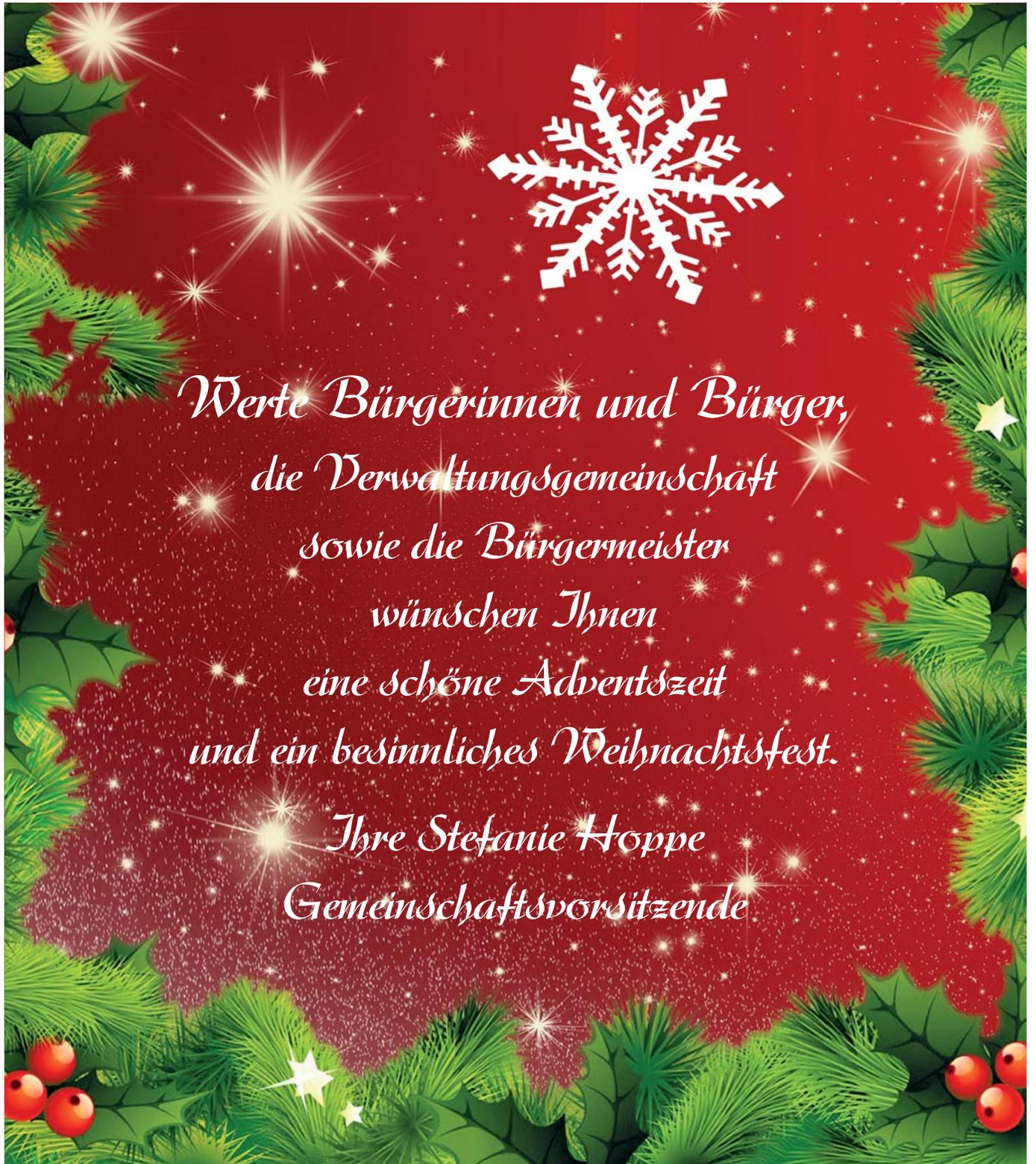


Almtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg
Jahrgang 19 Erscheinungsdatum: 06.12.2014 Ausgabe 12/2014



*Werte Bürgerinnen und Bürger,
die Verwaltungsgemeinschaft
sowie die Bürgermeister
wünschen Ihnen
eine schöne Adventszeit
und ein besinnliches Weihnachtsfest.*

*Ihre Stefanie Hoppe
Gemeinschaftsvorsitzende*

– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Altenburger Land

ZAL

Mitteilung

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

in der Zeit vom

01. bis 06. Dezember 2014

verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie den Abschnitt bis **5. Januar 2015** an den ZAL mit beiliegendem Umschlag zurück.

**Es erfolgt keine persönliche Ablesung
durch unsere Mitarbeiter.**

Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass am

Dienstag, dem 23. Dezember 2014

das Kundenbüro nur von 8.00-12.00 Uhr geöffnet ist.

In der Zeit vom 29.12.2014 bis 02.01.2014

ist die Verwaltung geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Zweckverband Altenburger Land

Bekanntmachung

Die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
hat am **Dienstag, dem 23.12.2014**
verkürzt **bis 16:00 Uhr geöffnet.**

Einwohnermeldeamt

Werte Bürgerinnen und Bürger,
das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ hat
am Montag, 22.12.2014
von 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr und
am Dienstag, 23.12.2014
von 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.
Wir bitten um Beachtung.
gez. Kranz – Gemeinschaftsvorsitzende

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800

Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32,
Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitlingen, Schillerstr. 52,
Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66,
e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt Januar:

17. Dezember 2014

Erscheinungstermin:

10. Januar 2015

Gemeinde Altkirchen

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Altkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

über die

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Altkirchen setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	271 v. H.
Grundsteuer B (für Grundstücke)	389 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Altkirchen, den 13. November 2014

gez. Bugar

Bürgermeister Gemeinde Altkirchen



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde **Altkirchen**

Gemarkung **Jauern** Flur 1 Flurstück(e) 1
wurde eine

- Grenzfeststellung
 Grenzwiederherstellung
 Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **08.12.2014** bis **12.01.2015**

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag verlängert bis 18.00 Uhr und Freitag bis 12.30 Uhr in den Räumen der

**Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler,
An der Brauerei 2, 07745 Jena**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o.g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Vermessungsbüro Gabler

Gemeinde Dobitschen

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Dobitschen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Dobitschen setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	350 v. H.
Grundsteuer B (für Grundstücke)	389 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht ge-

ändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Dobitschen, den 13. November 2014

gez. *Heinke*
Bürgermeister Gemeinde Dobitschen



Gemeinde Drogen

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Drogen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Drogen setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	271 v. H.
Grundsteuer B (für Grundstücke)	389 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Drogen, den 13. November 2014

gez. Helbig

Bürgermeisterin Gemeinde Drogen



Gemeinde Göhren

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Göhren

Öffentliche Bekanntmachung

über die

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Göhren setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 300 v. H.

Grundsteuer B
(für Grundstücke) 400 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit

des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Göhren, den 13. November 2014

gez. Bauer

Bürgermeister Gemeinde Göhren



Gemeinde Göllnitz

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Göllnitz

Öffentliche Bekanntmachung

über die

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Göllnitz setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 280 v. H.

Grundsteuer B
(für Grundstücke) 390 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Göllnitz, den 13. November 2014

gez. Heitsch

Bürgermeister Gemeinde Göllnitz



Beschlüsse der Gemeinde Göllnitz 2014

Tag	Nr.	Inhalt
11.09.2014	08/09/14	Entlastung der Jahresrechnung 2008
11.09.2014	09/09/14	Entlastung der Jahresrechnung 2009
11.09.2014	10/09/14	Entlastung der Jahresrechnung 2010

Gemeinde Lumpzig

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Lumpzig

Öffentliche Bekanntmachung

über die

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Lumpzig setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 300 v. H.

Grundsteuer B
(für Grundstücke) 389 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Lumpzig, den 13. November 2014

gez. Hiller

Bürgermeister Gemeinde Lumpzig



Beschlüsse der Gemeinde Lumpzig 2014

Tag	Nr.	Inhalt
13.10.2014	13/10/14	Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses
13.10.2014	14/10/14	Hauptsatzung der Gemeinde Lumpzig
13.10.2014	15/10/14	Auftragsvergabe: Bockwindmühle Hartha – Los 1, Sanierung Nebengebäude Teil 1
13.10.2014	16/10/14	Auftragsvergabe: Wiederherstellung Ländlicher Weg infolge Hochwasserschaden, Prehna – Richtung Graicha

13.10.2014	17/10/14	Auftragsvergabe: Wiederherstellung Ländlicher Weg infolge Hochwasserschaden, Prehna – Prehnaer Wald
13.10.2014	18/10/14	Entlastung für die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Lumpzig
13.10.2014	19/10/14	Entlastung für die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Lumpzig
13.10.2014	20/10/14	Entlastung für die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Lumpzig
13.10.2014	21/10/14	Auftragsvergabe: Planungsleistung – Wiederherstellung Ländlicher Weg infolge Hochwasserschaden, Prehnaer Wald – Prehna

Gemeinde Mehna

Festsetzung der Grundsteuer für die Gemeinde Mehna

Öffentliche Bekanntmachung

über die

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Mehna setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 300 v. H.

Grundsteuer B
(für Grundstücke) 400 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Mehna, den 13. November 2014

gez. Stallmann

Bürgermeister Gemeinde Mehna



Gemeinde Starkenberg

Festsetzung der Grundsteuer für die Ortsteile: Breesen, Dölzig, Dobraschütz, Kleinröda, Kostitz, Kraasa Kreutzen, Misselwitz, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Pöhla, Posa, Starkenberg, Tanna Tekwitz und Wernsdorf der Gemeinde Starkenberg

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Starkenberg setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2015 wie folgt fest:

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	280 v. H.
Grundsteuer B (für Grundstücke)	390 v. H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2014 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32, 04626 Mehna einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Starkenberg, den 13. November 2014

gez. Schlegel
Bürgermeister Gemeinde Starkenberg



Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2014

Tag	Nr.	Inhalt
30.10.2014	28/10/14	Genehmigung Sitzungsniederschriften
30.10.2014	29/10/14	Geschäftsordnung der Gemeinde Starkenberg
30.10.2014	30/10/14	Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Starkenberg
30.10.2014	31/10/14	Starkenberg, Instandsetzung Schulpfadweg in Posa sowie Zufahrt Schmiedeberg Posa
30.10.2014	32/10/14	Starkenberg, Ersatzneubau Brücke „In der Wind“, Gemarkung Dobraschütz
30.10.2014	33/10/14	Planungsleistung für Bachoffenlegung Großröda

– ENDE DES AMTLICHEN TEILS –

– NICHTAMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Die Kindereinrichtung „Rosengarten“ Rolika informiert! „So ein Zirkus mit dem Zirkus“

Unter diesem Motto fand in der Regelschule Dobitschen, gemeinsam mit dem Projektzirkus Hein, vom 29.09.-02.10.14 ein Zirkusprojekt statt. Unsere 3-6-jährigen Kinder wurden eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen und sich selbst auszuprobieren. Aufgeregt und gespannt warteten wir am Montag in der Turnhalle auf unsere erste Probe. Sarah von der Familie Hein zeigte unseren Kindern einen Tücher-Tanz, den sie sofort mit Begeisterung ausprobierten. Am Dienstag war dann die Spannung noch größer, kamen wir doch zur ersten Probe ins Zirkuszelt. Dabei erkundeten die Kinder auch die Welt hinter den Kulissen des Zirkus, waren fasziniert vom Leben im Wohnwagen und den Tieren in fahrbaren Ställen. Am Mittwochvormittag ging es dann zur Generalprobe. Mit cooler Musik klappte



der Tücher-Tanz perfekt. Aufgeregt und voller Spannung kamen wir am Nachmittag zu unserem ersten großen Auftritt vor Publikum. Geschminkt und in glitzernden Kostümen zogen wir ins Festzelt ein. Als sich dann der Vorhang für uns öffnete, leichter Nebel durch das Zelt zog, geheimnisvolle Beleuchtung, tauchten alle Kinder und Erzieher in die Welt voller Magie und Faszination ein und ließen sich verzaubern. Als die Musik erklang,

tanzten alle Kinder begeistert ihren Tücher-Tanz und wurden mit viel Applaus belohnt. Im Anschluss zeigten dann die Kinder der Regelschule ihr Können als Artisten, Clowns, Zauberer usw. und begeisterten damit Groß und Klein. Auch bei den zwei Vorstellungen am Donnerstag waren wir wieder mit viel Spaß und Magie dabei. Für unsere Kinder war es eine spannende, aufregende Woche und für alle ein gelungenes Projekt. Ein großes „Danke“ an die Feuerwehr Dobitschen, die uns an diesen Tagen mit dem Mannschaftsauto zu den Proben und Vorstellungen fuhr.

gez. Inge Kresse

Die Kindereinrichtung „Zwergenrevier“ Lumpzig informiert!

Oma-Opa-Tag in der Kindertagesstätte „Zwergenrevier“

*Seid begrüßt, Ihr lieben Gäste,
heut zum Oma-Opa-Feste.*

*Wir halten für euch viel Schönes bereit
und freuen uns, dass Ihr gekommen seid.*

Traditionell fand in diesem Jahr am 05.11.2014 unser Oma-Opa-Tag statt. 23 Kindergartenkinder hatten ihre Großeltern von nah und fern dazu eingeladen. Zu dieser Feierlichkeit durften wir wieder den Gemeinderaum nutzen.

An hübsch dekorierten Tischen konnten die Großeltern Platz nehmen und sich von den Enkelkindern das Theaterstück des St. Martins zeigen lassen. Zudem sagten sie Gedichte auf, sangen Lieder und führten Fingerspiele vor. Alle Omas und Opas freuten sich riesig über die Vorführung.



Anschließend, bei einem gemütlichen Beisammensein, gab es Kaffee und Kuchen, welchen die Eltern zubereitet hatten. Für unsere Gäste gab es zudem noch kleine selbst hergestellte Überraschungs-Badekugeln.

Zum Abschluss konnten die Kinder ihre Laternen zum Leuchten bringen und der Spielmannszug SV „Osterland“ Lumpzig führte unseren Lampnumzug an. Dies war eine Überraschung für alle Beteiligten.



Alle Kinder und Erzieher bedanken sich daher bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres Nachmittags beigetragen haben.

Rabenfest

Am Freitag, dem 07.11.2014 fand in unserem Kindergarten „Zwergenrevier“ das Rabenfest statt. An diesem Tag hatten die Kinder die Möglichkeit, das gemeinsame Frühstück, zum Teil, selbst zuzubereiten. Dies bereite ihnen sichtlich viel Freude und hat doppelt so gut geschmeckt. Anschließend kam die „Rabenkiste“ zu uns in den Kindergarten mit einer passenden Geschichte zu unserem Feste.

„Kasper und Seppel auf dem Mond“

Dieser Auftritt hat sich gelohnt! Mit vielen strahlenden Gesichtern und einem großem Applaus wurde das Theater von den Kindern verabschiedet.



Anschließend wurden noch „Raben-Spiele“ durchgeführt und jedes Kind erhielt eine Teilnahme-Urkunde von so einem besonderen Fest.

**Auf diesem Wege wünschen wir
allen gesegnete Feiertage und
ein gesundes und glückliches neues Jahr.**

Euer Erzieherteam

Die „Zwerge“ aus dem Kindergarten „Zwergenrevier“ Lumpzig sind traurig.

Donnerstags und freitags verbringen wir unsere Sporttage in der Turnhalle Lumpzig. Leider verschwinden uns da unsere Sportutensilien – Reifen, Bauklötze....

Wir bitten alle darauf zu achten, dass die Sachen dem Kindergarten gehören und diese bitte wieder zurückzulegen sind.

Danke

die Kinder und Erzieher vom „Zwergenrevier“ Lumpzig

Bundesfreiwilligendienst steht allen Bürgern offen

Auch 2015 bestehen Einsatzmöglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst in den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Göhren, Starkenberg und der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) kann für viele Bürger interessant und lohnenswert sein.

JEDER BÜRGER KANN SICH ENGAGIEREN

RENTNER: Bürger mit Rentenbezug (Altersrentner) können im BFD mitarbeiten. Das Taschengeld kann neben der Rente bezogen werden. Die wöchentliche Arbeitszeit liegt zwischen 21 und 30 Stunden.

BÜRGER OHNE EINKOMMEN: Durch den Einsatz im BFD werden Sie in der Dienstzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das heißt, Sie sind selbst in der Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung angemeldet und Sie erarbeiten sich Anspruch auf ALG I und weitere Pflichtpunkte für die Rente.

BÜRGER MIT BEZUG VON ALG II: Sie können sich neben Ihrem ALG II 200,00 € anrechnungsfrei dazuverdienen. Zusätzlich werden Sie selbst in der Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung angemeldet und erarbeiten nach der Dienstzeit Anspruch auf ALG I und weitere Pflichtpunkte für die Rente.

Einsatzmöglichkeiten gibt es in vielen Bereichen:

- Umweltbereich / Bauhöfe
- Sportstätten
- Begegnungsstätten
- Kindertagesstätten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Mieting - naterger e.V. Schmölln,
Bahnhofplatz 12, 04626 Schmölln
Tel.: 034491/5592-19

Frau Kühnel - VG „Altenburger Land“,
Dorfstr. 32, 04626 Mehna
Tel.: 034495/730-26

Es können sich auch gern Bürger/-innen von außerhalb der Gemeinde bewerben.

*Korinna Mieting
naterger e.V. Ostthüringen*



Über folgende Themen wurden Informationen angeboten:

- Steuern / Recht im Verein
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung des Lokalen Aktionsplanes Altenburger Land
- Vorstellen des Ehrenamtsbüros – u. a. Möglichkeiten der Würdigungen in Thüringen, Koordination von Angebot und Nachfrage, Beratung
- Finanzierung von Vereinen

Im Bürgersaal der Gemeinde Starkenberg gab es an 4 Tischen wechselnde Gesprächsrunden mit 32 Vereinsmitgliedern, welche jeweils von einer fachlich kompetenten Person durchgeführt wurden. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine Infomappe. So konnten unter anderem Vertreter des Landratsamtes Altenburger Land, des ifw Meuselwitzer BildungsZentrum GmbH, der Anwaltskanzlei Büring Reger Bierwisch Dietrich Altenburg, vom projectservice Dr. Frank Spieth als Gesprächspartner gewonnen werden. Die Moderation übernahm von contura – audit Beruf und Familie – Andrea Wagner.

„Vereinstage im ländlichen Raum“ ist ein Projekt des Kreisvereins der Landfrauen Altenburger Land e.V. im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes des Altenburger Landes. Die Förderung erfolgt durch das Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit.

Unser Dank gilt besonders der Vorsitzenden der VG „Altenburger Land“ Frau Kranz für eine gute Zusammenarbeit. Sie lud die Vereine persönlich ein, stellte die Räume und Getränke zur Verfügung und war selbst anwesend.

*Bärbel Müller
Vorsitzende des Kreisvereins
der Landfrauen Altenburger Land e.V.*

Demokratie • Toleranz • Weltoffenheit



Lokaler Aktionsplan Altenburger Land
Vereinstage

am 07.11.2014

in der Verwaltungsgemeinschaft

„Altenburger Land“

Ein Projekt des Kreisvereins

der Landfrauen Altenburger Land e.V.

Das Projekt richtet sich an engagierte Mitglieder und Vorstände in Vereinen und Initiativen im ländlichen Raum. Die Vereinstage zielen darauf ab, die Ehrenamtlichen vor Ort regional zu vernetzen und durch gezielte inhaltliche Angebote ihre Kompetenzen zu stärken. Dazu wurden Informationen zur Vereinsarbeit vermittelt und über die Arbeit und Wirkungsweise des Lokalen Aktionsplanes informiert. Damit soll erreicht werden, dass die Vereine dieses Instrument für ihre inhaltliche Arbeit nutzen sowie den Demokratied Gedanken im ländlichen Raum verbreiten und verankern.

Vorsitz für den Seniorenbeirat gesucht!

Einige Aufgaben des Seniorenbeirates

- (1) Der Seniorenbeirat des Landkreises vertritt als selbstständiges demokratisches Gremium die Interessen der Seniorinnen und Senioren des Landkreises.
- (2) Der Seniorenbeirat als Interessenvertretung der älteren Generation hat die Aufgabe, den Kreistag und seine Ausschüsse in grundsätzlichen Fragen der Seniorenarbeit zu beraten und Empfehlungen zu geben.
- (3) Er ist Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren des Landkreises.
Er verbessert den Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Trägern der Seniorenarbeit im Landkreis.
- (4) Im Rahmen seiner Tätigkeit macht er durch Öffentlichkeitsarbeit auf Belange und Probleme älterer Menschen aufmerksam.
- (5) Der Seniorenbeirat befasst sich mit allen Angelegenheiten, die die Belange der älteren Generation betreffen, insbesondere mit:
 - der Erörterung aktueller Probleme
 - der Altenhilfeplanung
 - der generationsübergreifenden Integration
 - der Gestaltung positiver Lebensbedingungen (z.B. Wohnbedingungen, Infrastruktur einschließlich Fragen der Sicherheit, soziokulturelle Angebote u.a.)

Der Seniorenbeirat trifft sich mindestens 4-mal im Jahr.

gez.

Bärbel Müller

Gleichstellungsbeauftragte

Landratsamt Altenburger Land

Telefon: 03447/586-246, Fax: 03447/586-262

Information zum Thema Trinkwasserverordnung

Legionellenuntersuchungen

Besitzer einer Immobilie, in der sich eine Großanlage zur Trinkwassererwärmung befindet, ist gesetzlich verpflichtet, diese Großanlage der Hausinstallation (Wasserspeicher > 400 Liter oder Leitungsinhalt größer 3 Liter) auf Legionellen prüfen zu lassen, wenn eine öffentliche oder gewerbliche Nutzung stattfindet und Duschen in dem Objekt vorhanden sind.

Gewerbliche Einrichtungen sind z. B. alle vermieteten Wohnungen. Öffentliche Einrichtungen sind z. B. Sporthallen oder Kindertagesstätten und Schulen.

Diese Wasserproben müssen in **öffentlichen Einrichtungen jährlich** stattfinden. Nur dann, wenn 3 Jahre hintereinander keine Legionellen aufgetreten sind, kann in öffentlichen Einrichtungen 2 Jahre pausiert werden. In **gewerblichen Einrichtungen** ist die Beprobung **aller 3 Jahre** gesetzlich vorgeschrieben. Die Beprobung soll selbsttätig erfolgen, ohne gesonderte Aufforderung durch uns.

Alle Befunde, die eine Überschreitung des technischen Maßnahmewertes beinhalten, sind dem Fachdienst Gesundheit zu melden, das heißt, in Kopie zuzusenden. Beträgt der gemessene Wert mehr als 10 000 Legionellen in 100 ml Wasser, so ist umgehend ein Duschverbot auszusprechen.

Bei Fragen dazu berät Sie gern der Fachdienst Gesundheit unter Tel. 04447 586-829. Überschreitungen des technischen Maßnahmewertes sind zu senden an:

Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit,
Lindenausstraße 9, 04600 Altenburg.

Brunnenwasseruntersuchungen von Hausbrunnen

(ohne Abgabe an Dritte)

In der Trinkwasserverordnung ist geregelt, dass jeder Brunnen, der zusätzlich im Haushalt genutzt wird oder alleinige Wasserversorgung für den Haushalt darstellt, dem Fachdienst Gesundheit angezeigt werden muss und **jährlich bakteriologisch** und mindestens **aller 3 Jahre chemisch** untersucht werden muss. Dafür verantwortlich ist der Brunneneigentümer. Ein für Trinkwasseranalysen zugelassenes, zertifiziertes Labor, welches in einem Bundesland gemäß Trinkwasserverordnung listenmäßig erfasst ist, muss mit der Beprobung beauftragt werden. Die bakteriologische Wasseruntersuchung zeigt den Verschmutzungsgrad eines Brunnenwassers an und sagt etwas darüber aus, ob Fäkalien oder Abwasser Zugang zum Brunnen haben und somit auch darin enthaltene Krankheitserreger.

Bei der chemischen Untersuchung ist in unserer Region darauf zu achten, dass geologisch bedingte Besonderheiten erfasst werden, das heißt Inhaltsstoffe, die speziell bei uns in größerer Höhe vorkommen können, müssen mit gemessen werden. Erst wenn bekannt ist, dass in dem Brunnenwasser keine Grenzwertüberschreitungen z. B. von Uran (nierengiftig), Arsen (krebs-erregend), Mangan (Nervengift) und Eisen (unverträglich bei hoher Konzentration) vorhanden sind bzw. in welcher Konzentration die genannten Schwermetalle Uran, Arsen, Mangan und Eisen dort vorkommen, kann eine Einschätzung der Wassergüte erfolgen. Durch die Flutung von Braunkohlentagebauen und Wismutstollen kann es zu Veränderungen der Wasserbeschaffenheit in den Brunnen kommen oder gekommen sein. Diese Stoffe sind bei der ersten Analyse und bei Vorkommen in grenzwertigen Bereichen regelmäßig dreijährig zu prüfen, ansonsten aller 9 Jahre.

Die Stoffe Nitrat, Nitrit und Ammonium sowie der pH-Wert, Leitfähigkeit und Oxidierbarkeit gehören zu jeder chemische Untersuchung und sind mindestens aller 3 Jahre nötig. Die Ergebnisse der Beprobungen bzw. eine Kopie davon sind dem Fachdienst Gesundheit vorzulegen oder zuzusenden ohne eine gesonderte Aufforderung (Postanschrift: Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenausstraße 9, 04600 Altenburg). Jeder Befund wird von uns schriftlich ausgewertet. Eine Beratung zu der Beprobung oder den Ergebnissen erfolgt unter 03447 586-829 oder nach telefonischer Voranmeldung im Fachdienst Gesundheit, Lindenausstraße 31, Zimmer 2015.

Gemeinde Altkirchen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

jedes Jahr aufs Neue beschert uns die Weihnachtszeit Momente des Innehaltens, der Besinnung und des Nachdenkens. Immer wieder zur gleichen Zeit fragen wir uns in den ruhigen Augenblicken, was uns im zu Ende gehenden Jahr Freude bereitet und was glücklich gemacht hat. Aber was ist eigentlich Glück? Oft werden wir uns gerade in dieser vorweihnachtlichen Zeit bewusst, dass wir eigentlich nur wenig zum Glückseligsein brauchen – Gesundheit, Familie und Freunde auf die man sich verlassen kann und eine Arbeit, die uns erfüllt bzw. einen Ruhestand wie ihn sich jeder vorgestellt hat. Glück bedeutet aber auch, mit anderen etwas bewegen zu dürfen, weiter nach neuen Wegen suchen, gemeinsam Ziele im Auge zu haben und die Freude darüber zu genießen, etwas sinnvolles geschafft zu haben. In der Zeit zwischen den Jahren kehrt gewöhnlich nun etwas Stille ein, eine Pause, die uns Erholung finden lässt. Eine Zeit, in der man den Kerzenschein genießt und sich daran erfreut, anderen eine Freude zu machen. Ich wünsche Ihnen allen Muse für die Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen und für die Sie im Alltag nicht die Ruhe haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Handwerkern und Gewerbetreibenden, bei den Vorständen und Mitgliedern unserer Vereine, bei unseren Kameradeninnen und Kameraden, unserer Gemeinderätin und den Gemeinderäten sowie bei allen Nichtgenannten, die sich in uneigennützigem Art für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sowie des Gemeinwohls engagieren.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen, dass jeder Tag gut beginnt und Ihnen jeder Abend die Freude bringt, etwas Gutes getan zu haben.

Ihr Bürgermeister
Hans-Peter Bugar



Die Gemeinde Altkirchen gratuliert herzlich im Dezember 2014

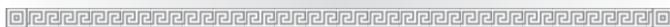


Walther, Joachim	OT Röthenitz	90 J.
Hartmann, Peter	Altkirchen	72 J.
Bahr, Herta	OT Illsitz	76 J.
Werner, Erna	OT Röthenitz	74 J.
Bachmann, Waltraud	Altkirchen	72 J.
Weidner, Bärbel	OT Röthenitz	70 J.
Uhlemann, Jürgen	Altkirchen	68 J.
Kratsch, Karin	OT Göldschen	70 J.
Tregubow, Hans-Joachim	Altkirchen	69 J.
Schellenberg, Ulrich	OT Jauern	85 J.
Koch, Werner	Altkirchen	70 J.
Enghardt, Günther	Altkirchen	76 J.
Lorenz, Edeltraud	Altkirchen	83 J.
Porzig, Dieter	Altkirchen	65 J.
Seidel, Hermann	Altkirchen	73 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Günther Enghardt und Frau Edith
in Altkirchen.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister
und der Gemeinderat Altkirchen.



ANZEIGE

Haar.Trendstudio
Stefanie Wojan

Unterdorfstr. 13 · 04626 Röthenitz
Telefon: 034491-58 15 15

Nur nach Terminvereinbarung!

Ich wünsche
all meinen Kunden
eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins neue Jahr 2015.

Ihre Stefanie Wojan
Friseurmeisterin

Kamera und Aktion – Wir drehen einen Film

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien war es wieder einmal soweit. Eine ganze Woche lang beschäftigte sich jede Klasse mit einem interessanten Thema, zu dem gelesen, geschrieben und geforscht wurde. Wir Kinder der Klasse 4 hatten die Möglichkeit, einmal in die Rolle von Schauspielern, Kameraleuten und Regisseuren zu schlüpfen. Drei Tage lang erhielten wir professionelle Unterstützung durch Hr. Karbstein, Mitarbeiter der Thüringer Landesmedienanstalt.

Nach einer Einführung in dieameratechnik unternahmen wir erste Sprechproben als Moderatoren. Wie sich jeder denken kann, waren die noch recht unbeholfen. So hatten wir jedoch einiges zu Lachen. Im Laufe der Tage lernten wir viele Dinge dazu, sodass die Handgriffe auch immer besser saßen. Wie richtige Drehbuchautoren schrieben wir unsere Szenen natürlich selbst. Nach Verteilung aller Rollen und der Einteilung des Kamerateams konnte der Dreh beginnen. Alle waren höchst motiviert und gaben ihr Bestes. Nach und nach setzten wir somit unsere Ideen in die Tat um. Bis jedoch alle Szenen im Kasten waren, vergingen unzählige Wiederholungen. Am Ende des Projektes entstand somit ein spannender Krimi, auf den wir natürlich mächtig stolz sind. Eines ist uns allen aber inzwischen klar: Einen Film zu drehen bedeutet neben jeder Menge Spaß auch harte Arbeit, die die Konzentration und Mitarbeit aller erfordert.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei Hr. Karbstein für seine tolle Unterstützung bedanken.

Die Klasse 4 der Grundschule Altkirchen

Laternenfest

*Laternenchen, mein Laternenchen,
komm aus der Ecke schnell!
Die Straße wird schon dunkel,
Laternenchen, leuchtet hell!*

Die Kinder des Kindergartens „Sternchen“ und „Spatzennest“ feierten unser alljährliches Laternenfest.

Alle Kinder trafen sich am 05.11.2014, um 17.00 Uhr im Kindergarten Röthenitz.

Die Eltern und Großeltern wurden erst einmal mit einem kleinen Programm begrüßt. Danach ging es in Richtung Kuhstall. Es war schön anzusehen, wie die Laternen die Nacht erhellten. Als wir wieder im Kindergarten angekommen sind, gab es eine kleine Stärkung für die Kinder. Wiener Würstchen und Kinderpunsch. Für unsere Eltern Glühwein zum Aufwärmen. Wir möchten uns auch nochmal ganz herzlich bei Fam. Stiebritz für die gesponserten Wiener bedanken.

Es war wieder für alle ein tolles Erlebnis.

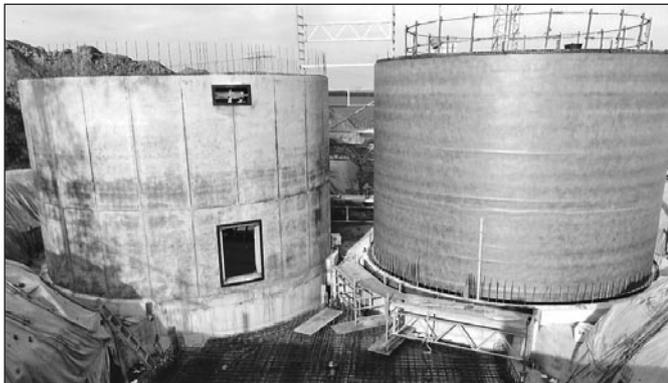
Sogar das Wetter hatte es noch gut mit uns gemeint.

Erzieherin Petra



Druckerhöhungsstation Gimmel sichtbar

Bedingt durch die gute Wetterlage, kommen die Bauarbeiten an der DEST in Gimmel gut voran. Nachdem die Bodenplatte sowie die Fundamente für die Vorratsbehälter gegossen waren, sind nun schon die Speicher sichtbar. Bleibt zu hoffen, dass die Bauarbeiter noch lange ihren Job machen können.



Durchlass Gimmel wieder nutzbar

Anfang November wurde der Straßendurchlass auf der Verbindungsstraße Drogen in Richtung Meucha offiziell seiner Bestimmung übergeben. Sehr zur Freude unserer Landwirte und anderer Nutzer. Ein Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Im I. Quartal 2015 werden weitere fünf Brücken in Altkirchen erneuert. Die wasserrechtlichen Genehmigungen liegen vor.



Planer, ausführender Betrieb, Verwaltung sowie Bürgermeister nehmen das Bauwerk ab.



Stabil und mit notwendiger Breite präsentiert sich der Durchlass.

Ein erfolgreiches sportliches Jahr 2014 neigt sich dem Ende



Ein Jahr, welches geprägt war von unserem 125-jährigen Vereinsjubiläum und vielen sportlichen Erfolgen. Erfolge, die unsere Sportlerinnen und Sportler auch Dank des fleißigen Einsatzes aller ehrenamtlicher Übungsleiter und fleißigen Helfer erreichen konnten. Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern und Freunden unseres Vereins sowie deren Angehörigen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und viele gute sportliche Erfolge. Auch für 2015 freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit, um das bisher Erreichte fortsetzen zu können.

LSV 1889 Altkirchen e. V.
Der Vorstand



Lichtel-Wichtel-Fest

am Sonntag, dem 14. Dezember 2014
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Kegelbahn

Es erwarten Sie:

- ein Weihnachtsprogramm der Kinder der Kita Röthenitz
Beginn ca. 15.30 Uhr
- Kinder-Geschenkebasar
- Tombola

Auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt!

Für das leibliche Wohl wird mit dem Verkauf von Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch und Rostern bestens gesorgt!

Es laden herzlich ein:
Die Vereine von Altkirchen

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen Sponsoren und den fleißigen Helferinnen und Helfern.

Gemeinde Dobitschen

Die Gemeindeverwaltung Dobitschen und der Gemeinderat wünschen allen Bürgern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

i. A.
O. Heinke
Bürgermeister

*Die Gemeinde Dobitschen
gratuliert herzlich im
Dezember 2014*



Köhler, Werner	OT Meucha	72 J.
Hering, Hannelore	OT Meucha	65 J.
Kresse, Christian	Dobitschen	65 J.
Reiche, Johannes	OT Pontewitz	77 J.
Kröber, Bernd	OT Rolika	65 J.
Eichler, Christine	Dobitschen	65 J.
Franke, Gerhard	Dobitschen	85 J.
Walther, Christel	Dobitschen	78 J.
Kluge, Ernst	OT Meucha	70 J.
Löffler, Gerlinde	Dobitschen	79 J.
Krauß, Regina	Dobitschen	65 J.

Herzliche Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Auch in diesem Jahr möchte ich Sie recht herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag am Dienstag, dem 9.12.2014, um 14.00 Uhr in den weihnachtlich geschmückten Saal in Dobitschen einladen.

Für angenehme Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ich freue mich über Ihre zahlreiche Teilnahme. (Ihre Teilnahmebestätigung bitte in den Gemeindebriefkasten bis 02.12.2014)

gez.

Ihr Bürgermeister
Olaf Heinke

Staatliche Regelschule Dobitschen

Straße der Einheit 03, 04626 Dobitschen, Tel: 034495 79295
Fax: 034495 80570 · E-Mail: sekretariat@schule-dobitschen.de

Unsere Schule

– vom 29.09. bis 02.10.2014

– der reinste Zirkus

Die Klassen 5 – 9 der Regelschule Dobitschen hatten in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Rosengarten“ Rolika an einem Zirkusprojekt des Familienzirkus Hein teilgenommen.

Die Schüler konnten sich vorher aussuchen, bei welcher Attraktion sie arbeiten möchten.

Am 1. Tag wurde intensiv mit den Artisten als Lehrer geprobt und trainiert. Das war ganz schön anstrengend. Die Kostümanprobe lief ziemlich hektisch ab, denn die Nervosität war groß, wenn wir an die drei bevorstehenden Galavorstellungen vor unseren Eltern, Großeltern und vielen anderen Gästen dachten. Bei der Generalprobe klappte nicht alles. Das war aber ein gutes Zeichen für die Premiere. Mittwochabend war es dann soweit, die erste Generalvorstellung begann.

Zuerst verzauberten die Kindergartenkinder mit einem Tücheranzug. Die Kleinen waren ganz aufgeregt, denn sie standen in der Manege eines richtigen Zirkuszeltens.

Danach zeigten die Schüler ihr Können. Mutige Fakire, gelenkige Akrobaten, elegante Seiltänzer, interessante Tierdressuren u. v. m. versetzten Publikum und Lehrer in Staunen.

Mittendrin sorgten die Clowns für ein paar heftige Lachanfänge. Am letzten Tag absolvierten unsere Schüler noch 2 Galavorstellungen und waren mit Eifer dabei.

Am Anfang waren sowohl Schüler als auch Lehrer recht skeptisch, jedoch hat sich herausgestellt, dass es für Klein bis Groß eine tolle Projektwoche und eine tolle Erfahrung war, aktiv mitzumachen und durch Teamarbeit mitzugestalten.

Auch die Eltern waren begeistert, was ihre Kinder geleistet haben.

Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützt haben, dass das Zirkusprojekt so gut gelungen ist, bedanken. Besonders möchten wir uns für die finanzielle Hilfe zur Finanzierung bei der Sparkasse Altenburger Land, der VR-Bank Altenburg und unseren Kooperationspartnern der Käserei Hartha und der Agrargenossenschaft Gimmel bedanken.

Der Familienzirkus Hein kann von uns nur weiterempfohlen werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir mal wieder ein solches Projekt mit dem Zirkus Hein hätten.

Lisa Kasel Klasse 8b

Jule Schnelle Klasse 8a

Mediationstraining zum Streitschlichter

Windischleuba: In der Jugendherberge zu Windischleuba fand vom 3. November bis 5. November eine Streitschlichterausbildung statt. Drei Schulen schickten ausgewählte Schüler, die an diesem Lehrgang teilnehmen durften und dort übernachteten. Dort lernten sie die 5 Phasen der Mediation (Einleitungsphase, Darlegungsphase, Vertiefungsphase, Lösungsphase, Vereinbarung) kennen und trainierten die Fähigkeiten eines Streitschlichters. Am Ende der erfolgreichen Ausbildung erhielt jeder Schüler ein Zertifikat. Inzwischen haben wir 8 Streitschlichter an unserer Schule, die für alle Schüler unserer Schule in Konfliktsituationen Ansprechpartner sind.

von Jule Schnelle (Klasse 8a)



Die Leiterin unserer Streitschlichter ist **Lucienne Matthes**. Sie ist Schülerin der Klasse 10 und koordiniert die Streitschlichtung an unserer Schule. Speziell für unsere Streitschlichter hat sie ein Logo entworfen, sozusagen als Erkennungsmerkmal der Schulstreitschlichter.

Neuer Vorstand des Geschichtsvereins gewählt

Liebe Einwohner von Dobitschen und Umgebung!

Die Mitglieder des Geschichtsvereins Wasserschloss haben kürzlich einen neuen Vorstand gewählt. Es sind Regina Hering, Erika Matheus, Beatrix Rauschenbach, Bärbel Berkholz und Fritz Porst.

Als wir voriges Jahr unser 20-jähriges Bestehen feiern konnten, erneuerten wir das Versprechen, uns nach den Geschichten der Fachwerkhäuser endlich einem wichtigen Stück Zeitgeschichte zuzuwenden und uns mit der ebenso interessanten Geschichte der Eigenheime zu befassen und jede einzelne für kommende Generationen festzuhalten.

Die drei ersten Eigenheime am Bahnhof sind nun schon über 50 Jahre alt. Die allermeisten seit 1955 gebauten Häuser sind Typenbauten aus der DDR.

10 davon sind Ersatzbauten für abgerissene Fachwerkhäuser. (Dazu gehört eigentlich auch die Schenke, in deren Obergeschoss wir seit einem Jahr unser Kabinett eingerichtet haben.) Uns interessiert die Geschichte der Eigenheime, weil sie ein ganz eigenes Kapitel des Baugeschehens im Dorf darstellen und alle auch eine ganz persönliche Vorgeschichte haben.

Wir werden, wie damals zu den Fachwerkhäusern, einen Fragenkatalog erarbeiten und bitten alle Eigentümer ganz herzlich um ihre Mithilfe.

Unsere 14 Vereinsmitglieder wohnen alle in Dobitschen. Leider ist nicht mehr jeder gesundheitlich in der Lage, selbst Gäste durch unser Kabinett zu führen, aber eine Führung vermitteln kann jedes Mitglied.

Wir erneuern also hiermit unser Angebot, auf Wunsch das Kabinett zu öffnen und die Ergebnisse unserer Arbeit zu zeigen.

Wir wünschen allen Dobitschenern und ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.

Geschichtsverein Wasserschloss Dobitschen

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



Gemeinde Drogen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

mit großen Schritten geht es nun auf das Jahresende zu. Sie halten bereits das letzte Amtsblatt 2014 in den Händen.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen gutes Gelingen bei all Ihren Vorhaben, die Zeit für besinnliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Christine Helbig
Bürgermeisterin



Liebe Seniorinnen und Senioren von Drogen und Mohlis,

hiermit laden

die Gemeinde Drogen und der Drogener Freizeittreff 2010
recht herzlich zu unserer

Weihnachtsfeier,

am Mittwoch, 10.12.2014, um 14.30 Uhr
ins Kulturhaus Drogen ein.

Bei weihnachtlicher Stimmung wollen wir
gemeinsam besinnliche Stunden bei
Kaffee, Stollen und Abendbrot verbringen.

Bei Teilnahme bitte bis Freitag, 05.12.2014 bei
Bärbel Hesselbarth Tel. 80192 rückmelden.

Hesselbarth
DFT 2010



**Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenarbeit ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der größte Erfolg.**
(Henry Ford)

Der Drogener Freizeittreff 2010 möchte vor den Weihnachtstagen und dem Jahresende die Gelegenheit nutzen DANKE zu sagen.

- D** Gemeinde Drogen für die Nutzung der Räumlichkeit, VG Mehna
- A** Feuerwehrverein Drogen
- N** Zimmerei Hesselbarth GbR, Baugeschäft Misselwitz, Gebrüder Kratzsch GbR, Landwirtschaftsbetrieb Misselwitz, eft Münch e.K., Lädchen Volker Becker
- K** allen Spendern, allen Helferinnen und Helfern besonderer Dank an Robby
- E** allen Gästen

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den Mitgliedern des DFT 2010 recht herzlich zu bedanken. Ohne Euch wären wir nicht so weit gekommen und wir haben für die nächste Zeit noch viel vor.

Vielen Dank an das Festkomitee und die Teilnehmer unserer Treffs. Seit 6 Monaten beschäftigen wir uns mit der Vorbereitung 875 Jahre erste urkundliche Erwähnung der Orte Drogen und Mohlis für das Jahr 2015.

Bärbel Hesselbarth
DFT 2010



Der Drogener Freizeittreff 2010 wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und für das Jahr 2015 viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.
DFT 2010

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein besonderes Anliegen, mich persönlich und im Namen meiner Gemeindevertreter bei Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihr Verständnis, für auch manchmal unangenehme Entscheidungen, zu bedanken.



Ich wünsche Ihnen und uns allen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, beste Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die in kommunalen Gremien, in der Verwaltung oder aus eigener Initiative örtliche Aufgaben wahrgenommen haben und für ihre Mitbürger da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Der Lebenswert einer Gemeinde – auch unserer kleinen Gemeinde – ist nicht ein Verdienst Einzelner, sondern die Summe aus vielen Mosaiksteinchen, an denen ganz viele mitwirken.

Meinen großen Dank richte ich deshalb an alle, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt haben, indem sie haupt- oder nebenberuflich, ehrenamtlich in öffentlichen Institutionen, in Kirchen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen tätig waren oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben erfüllten und ihren Mitmenschen geholfen haben.

Ihr Roberto Bauer

Bürgermeister
Gemeinde Göhren

Die Gemeinde Göhren gratuliert herzlich im Dezember 2014



Dr. Ehrlich, Günther	OT Romschütz	75 J.
Gellings, Rudolf	Göhren	71 J.
Dr. Köster, Hans	Göhren	85 J.
Frost, Ilse	Göhren	83 J.
Frommhold, Gerhardt	OT Romschütz	93 J.
Beer, Erika	OT Romschütz	71 J.
Sparbrod, Christa	OT Gödern	78 J.
Thomas, Christel	Göhren	75 J.



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Gemeinde Göhren veranstaltet zusammen mit der Volkssolidarität auch in diesem Jahr unser vorweihnachtliches Beisammensein, um in gemütlicher Runde das alte Jahr besinnlich ausklingen zu lassen. Dazu möchten wir Sie alle recht herzlich am



**Mittwoch, dem 17. Dezember 2014
Beginn 14.00 Uhr**

in den Saal der Gemeinde Göhren einladen.

Wir bitten um Bestätigung Ihrer Teilnahme bei Frau Bärbel Hartmann Tel.: 03447/4270 oder in der Gemeinde Dienstag von 15:00 — 17:30 Uhr Tel.: 03447/311441

Ihr Bürgermeister Roberto Bauer und die Volkssolidarität Göhren

Weihnachtsgrüße der Wehrleitung



Fröhliche Weihnacht

Ein herzliches Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Göhren und deren Familien für die ständige Einsatzbereitschaft und geleistete Arbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zum Weihnachtsfest ruhige und besinnliche Stunden und für das Jahr 2015 einen guten Start, Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Ortsbrandmeister
Eichhorn Frank**

Gemeinde Göllnitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Namen des Gemeinderates
wünsche ich Ihnen und uns allen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
ein frohes Fest und ein gutes,
friedvolles Jahr 2015 bei guter Gesundheit.



Ihr Bürgermeister
Hans-Jürgen Heitsch

Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
Dezember 2014



Mehlhorn, Dieter	OT Zschöpperitz	74 J.
Meuche, Herbert	OT Kertschütz	66 J.
Schellenberg, Jutta	OT Zschöpperitz	81 J.
Furchner, Christoph	OT Kertschütz	76 J.

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Liebe und der Freude. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns mit weihnachtlichen Liedern, Musik und Kerzenschein auf dieses Fest einstimmen und bei Kaffee und Stollen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Alle älteren Bürger unserer Gemeinde lade ich deshalb ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier

am **Mittwoch, dem 17.12.2014 ab 14.30 Uhr**
ins Bürgerhaus Göllnitz ein.

Ihr Bürgermeister
Hans-Jürgen Heitsch



Allen Vereinsmitgliedern
des Feuerwehrvereins
Göllnitz/Zschöpperitz, Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr, Unterstützern, freiwilligen Helfern
und deren Familien wünschen wir von Herzen
frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage
und für das Jahr 2015 alles Gute, Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Allen Beteiligten nochmals ein großes Dankeschön
für die Einsatzbereitschaft und die Unterstützung
bei Vereinsprojekten und Veranstaltungen.

Vereinsvorstand Feuerwehrverein Göllnitz/Zschöpperitz

Herbstfest in Kertschütz



Mit tollen Seifenkisten präsentierten sich Lara Opelt, Sina Mrwa, Edwin Gerth, Max Misselwitz und Maximilian Sölch am 25. Oktober beim Seifenkistenrennen in Kertschütz.

Information zur Ablesung der Wasserzähler

Werte Grundstückseigentümer,

die Ablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Göllnitz erfolgt am **02.01.2015** ab 9.00 Uhr.

Wir bitten Sie, an diesem Tag den Mitarbeitern der Gemeinde Göllnitz den Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen. Bei Abwesenheit befestigen Sie bitte eine Notiz mit dem Zählerstand sichtbar am Briefkasten oder hinterlegen ihn bei Nachbarn.

gez. Heitsch
Bürgermeister

Verkehrsteilnehmerschulung

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Göllnitz,

die Gemeinde Göllnitz führt gemeinsam mit Herrn Klaus Burkhard vom ADAC eine Verkehrsteilnehmerschulung für die Einwohner unserer Gemeinde durch.

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenlos und findet am:

Dienstag, den 09.12.2014, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Göllnitz statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kerstin Kirmse
„naterger“ e. V.

Gemeinde Lumpzig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kinder und Jugendliche,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür und alle freuen sich jetzt schon auf diese Festlichkeiten zum Jahresende.

Ich möchte mich rückschauend auf das Jahr 2014 bei all denjenigen bedanken, welche in ihrer Freizeit ehrenamtlich am Gelingen unseres gesellschaftlichen Miteinanders tätig waren.

Ob im Sportverein, in der Freiwilligen Feuerwehr, im Altenburger Bauernhöfe Verein oder als Vertreter im Gemeinderat sind es immer nur einige wenige die sich dieser Herausforderung stellen.

Mein Besonderer Dank gilt in dieser Hinsicht den Nachwuchstrainer unserer Abteilung Fußball des SV Osterland Lumpzig, den Sportfreunden Kathleen Linke, Uwe Pitschel, Sven Sachsenröder und Jörg Sporbert, die hier mittlerweile über 30 Kinder aus Lumpzig und

Umgebung an drei Tagen in der Woche bei ihren sportlichen Aktivitäten betreuen.

Ebenfalls ein besonderer Dank gilt den aktiven Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, deren Hilfe auch in diesem Jahr oft und gerne in Anspruch genommen wurde.

Ich wünsche allen Einwohner der Gemeinde Lumpzig, besinnliche und erholsame Feiertage, einen guten Jahreswechsel und alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für das bevorstehende Jahr 2015

*Ihr Torsten Hiller
Bürgermeister*



Die Gemeinde Lumpzig gratuliert herzlich im Dezember 2014



Daube, Hildburg	OT Hartha	68 J.
Günther, Leonie	OT Großbraunshain	86 J.
Bartus, Imre	OT Braunshain	65 J.
Lohmann, Christa	OT Hartha	76 J.
Pohl, Annemarie	Kleintauscha	71 J.
Mühle, Susanne	OT Großbraunshain	82 J.
Busch, Ilse	Lumpzig	76 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Werner Pohl und Frau Annemarie
im OT Kleintauscha.

Noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen
der Bürgermeister und der Gemeinderat Lumpzig.

tuation noch enger zusammen und konnte sich mit einer beeindruckenden Serie von 7 ungeschlagenen Spielen in Folge in der Spitzengruppe der Kreisoberliga festsetzen. Mit einer Ausbeute von momentan 23 Punkten aus 12 Ligaspielen hat vor der Saison sicherlich keiner der Verantwortlichen gerechnet.

Auch unsere 2. Mannschaft musste sich mit der angespannten Personalsituation der 1. Mannschaft arrangieren. Immer wieder mussten Spieler abgestellt werden, was sich natürlich auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Dennoch blickt die Köhler-Elf optimistisch in die Zukunft und konnte mit einem Sieg bei der Reserve des TSV Rüdersdorf Selbstvertrauen für die kommenden Spiele tanken.

Die Fußballer des SV Osterland Lumpzig möchten sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren für die tolle Unterstützung im Jahr 2014 bedanken und wünschen allen Beteiligten ein frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten!



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

*Liebe Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Lumpzig,*

am 09.12.2014 findet ab 14.00 Uhr die gemeinsame Weihnachtsfeier der Gemeinden Lumpzig und Dobitschen im Saal in Dobitschen statt.

Ein kleines Programm wird das gemütliche Zusammensein bei Kaffee und Kuchen zu einem schönen Nachmittag werden lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

*gez. Hiller
Bürgermeister*

*gez. Linke
Begegnungsstätte*

Sportlicher Rückblick auf die Hinrunde 2014/2015

Unsere 1. Mannschaft hatte zu Beginn der Kreisoberliga-Saison mit Startschwierigkeiten zu tun, was zum Großteil mit den vielen Abgängen und dem großen Verletzungspech zu begründen war. Doch das Team um Coach Falk Hofmann rückte in dieser Si-

Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe vom 18. Mai bis zum 04. Juli 2013 im Freistaat Thüringen entstandenen Schäden der öffentlichen Hand“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert.

- Lumpzig – Ländlicher Weg zwischen Hartha und Bockwindmühle
- Lumpzig – Ländlicher Weg zwischen Prehnaer Holz und Reichstädt

*gez. Stroech
Bauamt*

Gemeinde Mehna

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, eine frohe und friedvolle Weihnacht im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jens Stallmann
Bürgermeister



Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
Dezember 2014



Kurze, Harri	Mehna	78 J.
Kregel, Herbert	OT Zweitschen	82 J.
Karge, Wilfried	OT Zweitschen	70 J.
Benndorf, Hannelore	Mehna	65 J.
Schröder, Uta	Mehna	73 J.

Einladung

Wir laden ganz herzlich ein zur Seniorenweihnachtsfeier.

Der Saal des Landgasthofes ist festlich geschmückt mit Lichtern und Zweigen, das soll uns auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Die Kinder der Grundschule Posa werden ihr Bestes dazu beitragen mit einem abwechslungsreichen Programm gleich zu Beginn der Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam den Kindern zuhören und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Als kleine Zugabe bietet eine Schmuck-Manufaktur Modeschmuck aus Naturmaterial an, dazu Tücher und Schals mit Blätterdruck auch aus der Natur und leuchtende Dinge aus Filz. Lassen sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag mit Ihnen

**am Donnerstag, dem 04.12.2014,
im Landgasthof Mehna
15.00 Uhr Programm der Schule**

Anschließend Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein mit bekannten Weihnachtsliedern und Kerzenschein!

Gemeinde Mehna



Schön war es!

Unsere 15. Mehnaer Kirmes war wieder ein gelungener Nachmittag für alle Gäste aus nah und fern und für Groß und Klein. Im herbstlich geschmückten Saal des Landgasthofes spielte die Blasmusik der Schnaudertaler Musikanten auf. Es gab viel Beifall für die Unterhaltung und die Einlagen der Fam. Schädel. Es wurde mitgesungen und mit geschunkelt bei vielen bekannten Liedern. Eine rege Teilnahme galt auch unserem Schätzspiel, wofür die Sieger tolle Preise erhielten. Am Basteltisch mit Frau Pohl aus Schmölln konnten die Kinder kleine Armbänder anfer-

tigen und die Inova-Schmölln hatte viel selbst gebastelt. Schlüsselanhänger, Schatztruhen und Windlichter im Angebot. Wir danken nochmals allen, die für diese Veranstaltung Blumen und andere Deko gespendet oder ausgeliehen haben, recht herzlich und freuen uns auf das nächste Mal zur 16. Mehnaer Kirmes!

Gemeinde Mehna

Begegnungsstätte Mehna informiert Veranstaltungsplan Dezember 2014

10.12.2014	14.00 Uhr	Adventskaffee
17.12.2014	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier Begegnungsstätte letzte Veranstaltung in diesem Jahr!
07.01.2015	14.00 Uhr	erster Kaffee im neuen Jahr – Fußpflege ist auch da!

Viel Spaß!

M. Hübschmann und D. Schmerler

Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon.

Am Kranze die Lichter, die leuchten so fein,
sie geben der Heimat einen helllichten Schein“.

Wir wünschen allen eine stimmungsvolle
Adventszeit, eine Zeit der Ruhe und
Besinnung, ein frohes Weihnachtsfest mit
Euren Familien und einen guten Rutsch
ins neue Jahr. Bleibt alle schön gesund
bis zum nächsten Wiedersehen!



Begegnungsstätte

M. Hübschmann
D. Schmerler

AWO-Ortsgruppe Mehna

Vorstand
M. Hübschmann

Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe vom 18. Mai bis zum 04. Juli 2013 im Freistaat Thüringen entstandenen Schäden der öffentlichen Hand“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert.

- Zweitschen – Felddurchlass im Bereich ländlicher Weg zum Rittergut

gez. Hanisch
Bauamt

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

Worte zum Jahreswechsel

„Ein neues Buch, ein neues Jahr
Was werden die Tage bringen?
Wird's werden wie, wie es immer war
Halb scheitern, halb gelingen?“

Theodor Fontane (1819-1898)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie in den Worten des Dichters ist für viele der Jahreswechsel Anlass, sich Gedanken über das zurückliegende und das kommende Jahr zu machen. Manche sind von dem alten Jahr enttäuscht und setzen ihre Hoffnungen in das neue. Andere freuen

sich über Erreichtes und schöne Erlebnisse und sehen dafür mit Sorge in die Zukunft.

In wenigen Tagen wird für die Gemeinde ein erlebnisreiches Jahr 2014 beendet sein. Zurückschauend möchte ich gern, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, an einige wesentliche Ereignisse erinnern.

Dazu gehört vor allem die Eröffnung des Erweiterungsbaus im Kindergarten Starkenberg. Wenn auch verspätet, konnten die neuen modernen Räumlichkeiten übergeben werden. Damit haben wir ein Zeichen gesetzt, dass uns unsere Kinder wichtig sind und wir den Eltern noch bessere Chancen eröffnen, um am Berufsleben teilzunehmen.

Zusätzlich erhielt der Kindergarten von der Firma Expert Jäger einen PC und einen Drucker gespendet. Damit wird die Arbeit der Kindergärtnerinnen wesentlich vereinfacht.

Aber auch andere Bürger haben sich in dankenswerter Weise für die Gemeinde und uns Bürger engagiert. Stellvertretend möchte ich Hubertus Heitsch aus Breesen bei der Instandhaltung von Wegen und die in der Gemeinderatssitzung am 30.10.2014 geehrten Mitglieder der Kirchgemeinden Dobraschütz, Großröda und Tegkowitz nennen. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz sind viele kleinere und größere Projekte umgesetzt worden, wo auch viele andere mitgewirkt haben.

Nur durch ihr aller Wirken konnte ein sehr schönes Kirchfest in Großröda gefeiert und die Kirche in Dobraschütz mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis ausgezeichnet werden.

Mit Dr. Herbst hat ein sehr engagierter und beliebter Pfarrer u. a. unseren Gemeindebereich verlassen. Ich wünsche auf diesem Wege Herrn Bachmann als neuen Pfarrer viel Glück bei seiner Arbeit.

Mit den neuen Betreibern des Gasthofes hat es wieder eine Bereicherung des dörflichen Lebens gegeben.

Viele schöne Feste sind in diesem Jahr gefeiert worden, wie z. B. die Dorffeste in Dobraschütz, Naundorf, Tegkowitz und Starkenberg, die Feier am Vorabend des 1. Mai, die Veranstaltungen auf dem Saal, das Oktoberfest, das Kürbisfest, die Line-Dancer und nicht zu vergessen die Faschingsveranstaltungen und die Feiern der Volkssolidarität.

Allen, die an den Festen mitgewirkt haben, gebührt der Dank der Bürger. Im Namen des Gemeinderates möchte ich Sie ermuntern, ihren Schwung und Elan beizubehalten und lassen Sie uns diese Feste fortsetzen. Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei allen Unternehmern und Privatpersonen, welche uns auch in diesem Jahr wieder mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Die Gemeinsamkeit und der wertschätzende Umgang miteinander sollte das gemeindliche Leben weiterhin bestimmen.

Auch für die neuen Gemeinderäte war es eine Herausforderung, am kommunalen Leben in einer wichtigen gestaltenden Form teilzunehmen. Die Gemeinderäte haben gut zueinander gefunden und schon sehr zeitig die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Schwerpunkte werden die Planung des neuen Feuerwehrhauses und die Umsetzung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz sein. Bei einem ausgeglichenen Haushalt werden wir, ohne Kreditaufnahme, aber mit Fördermitteln rund 1,4 Millionen Euro investieren. An dieser Stelle gebührt mein Dank insbesondere den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft und des Gemeinderates, welche dank ihrer hervorragenden Arbeit die Voraussetzung zum Erhalt der Fördermittelbescheide geschaffen haben. Bedanken möchte ich mich bei den bauvorbereitenden und durchführenden Unternehmen, besonders beim Anbau des Kindergartens und der Erneuerung der Trinkwasserleitung und für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Realisierung der Maßnahmen.

Ein Wunsch im Namen des Gemeinderates an Sie, den Wilhelm Busch (1832-1908) so trefflich formulierte:

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn

Dir was Gutes schenken,

Sage Dank und nimm es hin

Ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,

Doch vor allen Dingen:

Das, worum du dich bemühst,

Möge dir gelingen.

In diesem Sinne wünsche ich allen erholsame und besinnliche Festtage, eine schöne Vorweihnachtszeit und für 2015 Gesundheit und Erfolg, dass Sie viele nette Menschen um sich haben, optimistisch in die Zukunft blicken und auch bereit sind, diese mit uns zu gestalten.

Herzlichst Ihr

Wolfram Schlegel

Bürgermeister

Ehrungen für besondere Leistungen im Ehrenamt

Im November wurden Bärbel Hübner, Christian Romisch, Uwe Riedel und Ralph Neuber mit der Ehrenamtskarte durch den Bürgermeister der Gemeinde Starkenberg, Herrn Wolfram Schlegel, ausgezeichnet.



(v. links n. rechts)

Uwe Riedel, Bärbel Hübner, Christian Romisch, Ralph Neuber

Den Geehrten wurde besonders für ihr Engagement zum Wohle der Bürger und der Kirchgemeinden gedankt.

Ihr beispielhaftes Wirken bezog sich u. a. auf die Aufrechterhaltung der baulichen Struktur an den Gebäuden, sie dienten als Anlaufpunkt für ratsuchende Bürger und leisteten eine sehr gute Arbeit in den Kirchgemeinden.

gez. Schlegel

Bürgermeister

Dank an den Unterstützer bei der Instandsetzung eines Weges

Auf Anregung von Herrn Hubertus Heitsch wurde die Sanierung der Straße zwischen Mehna und Breesen in die Wege geleitet. Die Gemeinde hat nach Absprache mit den Hauptnutzern des Weges, der Agrargenossenschaft Naundorf und dem Landwirt Hans-Jürgen Heitsch, eine Vereinbarung getroffen und auf dieser Straße 300 t Schotter eingebaut. Die Materialkosten übernahmen die beiden Hauptnutzer.

Herr Hubertus Heitsch hat in Eigenleistung und unter Bereitstellung von Sachleistungen und finanziellen Mitteln den Weg soweit qualitativ verbessert, dass dieser nun für Radfahrer und Wanderer nutzbar wurde.

Der Gemeinrat bedankt sich ausdrücklich für das starke Engagement von Herrn Heitsch bei der Verbesserung der ländlichen Infrastruktur. Herr Heitsch hat wiederholt gezeigt, dass er durch seine Einsatzbereitschaft zur Verbesserung des Wohnumfeldes in Breesen beigetragen hat. Auch dafür nochmals unseren ausdrücklichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schlegel
Bürgermeister



Dank Spende ist Kita jetzt online

Eine Spende des Elektronikhändlers Expert Jäger ermöglichte es, den lang gehegten Wunsch der Erzieherinnen nach einem Computerarbeitsplatz zu verwirklichen. Claus Jäger überreichte einen nagelneuen Computer samt Drucker.



Im Rahmen des Um- und Anbaus des Kindergartens wurde bereits in den vergangenen Wochen ein entsprechender Internetzugang verlegt.

gez. Schlegel
Bürgermeister

Einweihung Erweiterungsbau Kita

Am 06. November fand das erfolgreich vollendete Projekt des Erweiterungsbaus der Kindereinrichtung „Frohe Zukunft“ in Starkenberg seinen offiziellen Abschluss.

Zu diesem Anlass waren die Landrätin Michaela Sojka, Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft Mehna, Vertreter der Baufirmen und Planungsbüros erschienen. Begrüßt wurden die Gäste von den Kleinen der Betreuungseinrichtung, die ein kurzes Programm mit Gesang und Tanz aufführten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Starkenberg, Herr Schlegel, bedankte sich in seiner Rede bei allen an den Planungen und der Baurealisierung Beteiligten für die erbrachten Leistungen und gab einen kurzen Abriss über das Baugeschehen.

Ferner brachten die „Bauleute“ ihren Dank für die gute Zusammenarbeit und das aufgebrachte Verständnis für Lärmbelästigungen und den vielen Schmutz den Erzieherinnen der Kindertagesstätte gegenüber zum Ausdruck.

Die Landrätin äußerte sich positiv über die Entwicklung der Gemeinde und betonte die soziale Funktion der Gemeinden und



deren Aufgaben bei der Schaffung eines lebenswerten Wohnumfeldes.

Der Erweiterungsbau und dessen erfolgreiche Realisierung schafft ein weiteres Stück Lebensqualität und verbessert die Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Bewohner des Ortes. Es besteht nun die Möglichkeit zur Aufnahme von sechs weiteren Kindern im Alter unter drei Jahren.

gez.
Schlegel
Bürgermeister

Nachrichten aus der Grundschule Posa

Nach 2 Wochen erholsamen Herbstferien startete wieder unsere **Altkleidersammlung**, deren Erlös den Klassenkassen zugute kam. Hier nun die Ergebnisse:

Klassenwertung:

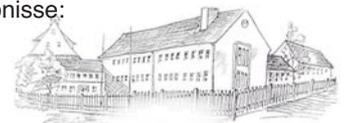
1. Platz Klasse 3 mit 806 kg
2. Platz Klasse 4 mit 580 kg
3. Platz Klasse 1b mit 536 kg
4. Platz Klasse 2 mit 505 kg
5. Platz Klasse 1a mit 492 kg

Beste Klassensammler:

- 1a- Lisa Kremser (178 kg)
- 1b- Stefanie Kröber (197 kg)**
- 2 - Josie Tietz (123 kg)
- 3 - Patricia Jung- Heduschke (130 kg)
- 4 - Alanis Linke (142 kg)

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern, welche die Herbstaktion unterstützt haben. Insgesamt wurden 2919 kg Altkleider gesammelt.

Ein tolles Ergebnis!



Aufgepasst! Im Frühling gibt es die nächste Chance zum Sammeln!

Am 28. Oktober 2014 fanden in **Schmölln die Kreismeisterschaften im Cross-Lauf** statt. Ein dickes Lob an alle Teilnehmer, auch wenn es diesmal nicht mit einer Medaille geklappt hat. Ein nächstes Mal gibt es bestimmt!

Teilgenommen haben:

Finja Rühling, Lisa Kremser, Silas Maeser, Luc Simon (Kl. 1), Anna-Lena Schirmer, Merle Gaida, Nevio Feige (Kl. 2), Emily Bauriedl, Mika Klöppel, Nico Weißgerber (Kl.3), Charlotte Pohle und Jannis Kröber (Kl. 4)

„**Tag der offenen Tür**“ hieß es wieder einmal am 11. November 2014. Sehr viele Besucher fanden den Weg in unsere Schule. Die Tanzgruppe eröffnete den Tag in der Turnhalle und jeweils ein Schüler stellte seine Klasse und Lehrerin vor. Dabei wurde auch der Hort nicht vergessen, den 87 Kinder täglich besuchen. Das Erzieherteam und unsere Sekretärin Frau Kraus sorgten wieder für eine leckere Pausenversorgung, die gern angenommen wurde.

Besonders die zukünftigen Schulanfänger von der Kita Rolika und Starkenberg staunten, was unsere Erstklässler nach nur 7 Schulwochen schon alles gelernt haben. Die kleinen Besucher konnten in der Stammgruppe Bäume und Früchte bestimmen oder beweisen, dass sie schon den Würfel mit seiner Punktmenge kennen. Auch zahlreiche Eltern zeigten sich interessiert und schauten nicht nur über die Schulter ihrer Kinder, sondern waren hilfsbereit und aktiv bei den Aufgaben.

Es war ein schöner Tag, der uns als Lehrer und Erzieher in unserer Arbeit bestätigte. Danke an alle, die sich Zeit genommen haben!

Nun freuen wir uns auf die Adventszeit, die Klassenweihnachtsfeiern und ... so viel Heimlichkeit auch in der Grundschule Posa. Der Chor übt schon fleißig für das **Weihnachtskonzert am 10. Dezember 2014, 17.00 Uhr** – diesmal mit toller Akustik in der Dorfkirche Großbröda. Dazu laden wir herzlich ein!

Das Team der GS Posa



Weihnachtszeit – schöne Zeit

dazu findet am **11.12.2014**
um **14.30 Uhr**
im **Gemeindezentrum Starkenberg (Saal)**



die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder der Volkssolidarität und die Bürger der Gemeinde statt.

In gemütlicher Atmosphäre beginnen wir mit Kaffeetrinken, danach erklingen weihnachtliche Lieder.

Für Tanz und Spaß ist ebenfalls gesorgt. Mit einem kräftigen Abendbrot und Musik wird gegen 19.00 Uhr unsere Weihnachtsfeier ausklingen.

Der **Unkostenbeitrag für Mitglieder beträgt 6 € und für Gäste 10 €.**

Die Bedienung übernimmt wieder unsere Gaststätte.

Bitte meldet Eure Teilnahme bei den Kassierern oder ruft im Gemeindeamt unter 03448 / 2474 an.

Wir hoffen auf viele Gäste und wünschen allen eine schöne Weihnachtsfeier

VS Starkenberg

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Veranstaltungsplan Dezember 2014

Mittwoch, 10.12.14	14.00 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
Dienstag, 16.12.14	09.30 Uhr	Mutter – Kind - Treff <i>Bitte Anmeldung unter Tel. 411048</i>
Donnerstag, 18.12.14	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen!

*Über Ihren Besuch freut sich
Christine Kirmse – „naterger“ e.V. Ostthüringen*

*Ich wünsche allen Besuchern der Begegnungsstätte
frohe Weihnachtstage und viel Gesundheit fürs Neue Jahr.*

*Ihre Betreuerin
Christine Kirmse*

Begegnungsstätte Neuposa informiert

Veranstaltungsplan Dezember 2014

Donnerstag, 11.12.14	14.00 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
Dienstag, 16.12.14	ab 14.30 Uhr	Weihnachtsfeier mit gemütlichem Kaffeetrinken und Abendessen <i>(Anmeldung bitte unter Tel.: 27 43)</i>

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Schautafeln!

*Über Ihren Besuch freut sich
Iris Schneider - „naterger“ e.V. Ostthüringen*

*Ein Frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihnen*

*Iris Schneider
„naterger“ e.V. Ostthüringen*

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Dezember 2014*



Müller, Udo	Starkenberg	67 J.
Böhme, Brigitte	OT Neuposa	78 J.
Tischer, Ingeburg	Starkenberg	73 J.
Dürschmidt, Walter	OT Kleinröda	89 J.
Schnabel, Elly	Starkenberg	74 J.
Dietze, Horst	OT Neuposa	76 J.
Burkhardt, Sigrid	OT Pöhla	77 J.
Horn, Käthe	OT Kostitz	87 J.
Freund, Karin	OT Neuposa	68 J.
Kalka, Günther	OT Kostitz	65 J.
Wiese, Margitta	OT Neuposa	70 J.
Prill, Marion	Starkenberg	65 J.
Schöne, Ingrid	Starkenberg	74 J.
Heilmann, Hella	OT Kostitz	71 J.
Tietze, Franz	OT Kostitz	70 J.
Hernsdorf, Ingeborg	Starkenberg	68 J.
Müller, Gertrud	OT Kostitz	90 J.
Obereder, Renate	OT Neuposa	79 J.
Großer, Hans	OT Kostitz	79 J.
Kirmse, Christel	Starkenberg	73 J.
Schumann, Angelika	OT Neuposa	66 J.
Große, Gottfried	OT Posa	75 J.
Zeidler, Irmgard	OT Neuposa	81 J.
Ludwig, Günter	OT Kostitz	76 J.
Simon, Monika	Starkenberg	66 J.
Schmidt, Erika	OT Neuposa	87 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur

diamantenen Hochzeit

Herrn Alfred Patzig und Frau Irene

im OT Neuposa

sowie zur

goldenen Hochzeit

Herrn Wolfgang Kürschner und Frau Heidemarie

im OT Kostitz

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und
der Gemeinderat Starkenberg.

Mitteilung über Erhalt von Fördermittel

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 04. Juli 2013 in Thüringen“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert.

- Tegkwitz – Ufersicherung des Gerstenbaches am Sportplatz

gez. Stroech
Bauamt

**Mitteilung aus der Gemeinde
zur Räum- und Streupflicht !!!**

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde Starkenberg auch in diesem Jahr darauf hinweisen, dass vor Beginn der kommenden Wintersaison die Räum- und Streupflicht vor den Grundstücken in der gesamten Gemeinde Starkenberg nicht vergessen wird.

Gleichzeitig ist das Betreten der Eisflächen sämtlicher Teiche im Gemeindegebiet untersagt! Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Freileitungen, die über private Grundstücke laufen, in Abstimmung mit den Versorgern freizuhalten sind.

gez. Schlegel
Bürgermeister

**Die 1. Starkenberger
Faschingsgesellschaft
startet in die neue Saison!**



Unser diesjähriges Motto:

**Figuren, die wir als Kind geseh'n,
lassen wir wieder aufersteh'n.
Biene Maja, Schlumpfi blau - in Starkenberg
rufen wir „Helau“!**

Die 1. SFG steckt in der Vorbereitung
der Faschings-saison 2014/2015
und plant und schraubt
am neuen Programm.
Und dazu möchten wir sie gerne einladen.

Wie jedes Jahr haben wir wieder
3 Veranstaltungen geplant.

24.01.2015 Senioren- & Familienfasching
(NEU!)

(Jugendliche von 12 – 18 Jahren 5 € ;
Erwachsene 8 €)

25.01.2015 Kinderfasching
(Kinder wie immer: FREI ; Erwachsene 2 €)

und am

31.01.2015 unser traditioneller Hauptfasching.
(Vorverkauf: 10 € ; Abendkasse: 11 €)

*Wir würden uns freuen,
bei allen Veranstaltungen
viele Gäste auf dem Saal in Starkenberg
begrüßen zu dürfen.*

Für den Spaß und das leibliche Wohl
ist wie immer gesorgt.
Ein bissl Musik können wir ja
auch noch machen.

Der **Vorverkauf** startete
am **02. Dezember 2014**
und läuft jeweils
dienstags von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr sowie
freitags von 17:00 – 19:00 Uhr
auf dem Saal in Starkenberg.

Ortsteil Großröda informiert

Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Dezember 2014



Schirmer, Johanna

Großröda

66 J.

Begegnungsstätte Großröda informiert

Veranstaltungsplan Dezember 2014

Montag, 08.12.14	16.00 Uhr	Weihnachtsbasteln für alle Kinder
Dienstag, 09.12.14	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Freitag, 12.12.14	5.00 Uhr	Weihnachtsfeier für alle Einwohner von Großröda (Unkostenbeitrag 7,00 €; Anmeldung bitte bis zum 05.12.2014)

Dienstag, den 16.12.14 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, den 23.12.14 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag

Die Begegnungsstätte ist vom 24.12.2014 bis 02.01.2015 wegen Urlaub geschlossen.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Infotafeln!

Frohes Fest und
guten Rutsch wünscht
Ingrun Simon
„naterger“ e.V. Ostthüringen

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



Kirchliche Nachrichten – September

Reformationstags-Pilgern auf dem Lutherweg nach Zeitz

Unser Pilgertag begann in der Kirche von Dobraschütz mit einem Morgenkaffee und traditionellen Reformationsbrötchen, die Bäckermeister Henning Gerth aus Kostitz nach altem Familienrezept extra für uns gebacken hatte. Gut gerüstet mit dem Pilgersegen zogen wir nach dem Gottesdienst schweigend unter Glockengeläut aus der Kirche hinaus. Auf dem Weg bis nach Wernsdorf konnten die Pilger innere Ruhe finden und über ihren Sinnspruch aus der Pilgerapotheke nachdenken, natürlich auch die herrliche Herbstlandschaft genießen und die wunderschön restaurierten Fachwerkhäuser bestaunen. Am Luftschiff erwartete uns Herr Heiner, der Ortschronist von Kayna, der uns nun, nach dem Ende des Schweigemarsches, sein umfangreiches Wissen vermittelte. Nach der Mittagsandacht in der Kirche von Kayna ließen wir uns die leckere Gulaschsuppe von Fleischermeister Jörg Langheinrich schmecken. Danach ging es

Ortsteil Naundorf informiert

Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Dezember 2014



Sonntag, Isolde

OT Oberkossa

81 J.

Winter, Lieanne

Naundorf

72 J.

Siegel, Werner

Naundorf

67 J.

Lerchner, Liane

Naundorf

65 J.

Janssen, Wilhelm

OT Oberkossa

79 J.

Kröber, Rainer

OT Dobraschütz

77 J.

Lorenz, Helga

OT Wernsdorf

80 J.

Kresse, Fritz

OT Oberkossa

91 J.

Schwärmer, Dieter

OT Kraasa

66 J.

Ortsteil Tegkwitz informiert

Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Dezember 2014



Fiala, Gabriele

Tegkwitz

69 J.

Kaulfuß, Hans-Jürgen

Tegkwitz

65 J.

Fischer, Christine

Tegkwitz

65 J.

Misselwitz, Werner

Tegkwitz

66 J.

Hatzel, Dieter

OT Misselwitz

74 J.

Wille, Fred

Tegkwitz

70 J.

Heitsch, Christine

OT Breesen

67 J.

Haferkorn, Annegret

Tegkwitz

68 J.

Rabe, Klaus-Dieter

OT Misselwitz

75 J.

Wagner, Siegfried

Tegkwitz

66 J.

über die Schnauder-Furt auf einem herrlichen Naturweg nach Lobas. Dort wurden wir schon in der sehenswerten romanischen Kirche erwartet. Das Bauwerk ist ein kaum bekanntes Kleinod, liebevoll gepflegt von den Dorfbewohnern. Würschwitz war unser nächstes Ziel. Helmut Pöschel begrüßte uns mit Milbenkäse-Brot und erzählte allerlei Wissenswertes über die berühmte regionale Spezialität. Zum Abschied gab es noch einen Becher Bier. Die Stärkung tat gut, denn die letzte Etappe nach Zeitz war hart. Sieben Kilometer auf der Asphaltstraße über Bockwitz, vorbei an der Windmühle, gingen wir bis zum Krankenhaus am Stadtrand. Danach noch einmal 2-3 km bis zum Schloss Moritzburg hinunter. Pilger lieben Naturwege. Leider sind die alten Feldwege entweder asphaltiert oder nicht mehr vorhanden. Für den Lutherweg von Würschwitz nach Zeitz werden wir nach einer besser begehbaren Alternative suchen müssen.

Im Peter und Paul-Dom endete unsere Pilgerwanderung mit dem feierlichen Abschlussritual. Danach begrüßte uns Frau Rossner-Sauerbier in der Lutheridenbibliothek im Torhaus mit einer Lesung. Frau Ritter erklärte anschließend, warum Zeitz die Stadt der Luthernachfahren ist und stellte uns einige bedeutende Familienmitglieder vor.

Allen Helfern, die zum Gelingen des Pilgertages beigetragen haben, sei hiermit herzlichst gedankt. Die nächste Pilgerwanderung wird am Ostermontag 2015 stattfinden.

Arnhild Kump

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen

Gottesdienste

Altkirchen

3. Advent, 14.12. 8.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

Hi. Abend, 24.12. 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Altjahresabend, 31.12. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Hi. Abendmahl

Illsitz

2. Advent, 7.12. 16.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Kirchenchor in der beheizten Kirche

Mittwoch, 10.12. 19.00 Uhr Gemeindeadventsfeier

2. Christfeiertag, 26.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 4.1. 8.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Mohlis

3. Advent, 14.12. 17.00 Uhr Gospelkonzert

Schmölln

3. Advent, 16.12. 16.00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen

Gemeindeveranstaltungen

Krippenspielprobe (Pfr. Eisner) donnerstags ab 16.00 Uhr

Kirchenchor (Kantor Göthel) donnerstags ab 18.00 Uhr

Ihr Pfarrer Thomas Eisner Bürosprechzeit im Pfarrhaus:
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln Altkirchen
Tel.: 034491/582624 dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 034491/80037

Der Gemeindekirchenrat Altkirchen wünscht allen Gemeindegliedern ein gesegnetes Christfest und ein behütetes neues Jahr. Dankbar blickt der Gemeindekirchenrat auf das Jahr 2014 zurück.

An der Kirche in Illsitz konnte der 1. Bauabschnitt zur Stabilisierung des Westgiebels durch die Firma Wähler erfolgreich abgeschlossen werden. Allen, die mit ihrer Kirchgeldspende und weiteren Spenden diese Arbeit ermöglicht haben, ein großes Dankeschön!

Weitere Höhepunkte für unsere Kirchengemeinde und die gesamte Region war wieder das Konfirmationsjubiläum im September, in diesem Jahr mit der Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die zu Pfingsten 2016 konfirmiert werden und dem eindrucksvollen Kammerkonzert am Nachmittag, die Hubertusandacht im Oktober mit der Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha Sachsen e.V. und am 10. November unser Martinsfest mit Andacht, Laternenumzug mit Frau Stopfer und ihrem Pferd Benny als Martin, dem Einsetzen der brennenden Kerzen in die Blaue Flut und dem Teilen der leckeren selbstgebackenen Martinshörnchen.

Unserem Bürgermeister für Altkirchen Herrn Bugar und unserer Bürgermeisterin für Drogen Frau Helbig, den Gemeinderäten, den Kameraden der Feuerwehr und Frau Dimmer mit den Mitgliedern des „Fördervereins Kirche Mohlis e.V.“ danken wir für alle konstruktive Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank ergeht an Herrn Regge, der mit großem Geschick und großer Ausdauer in und um unsere Kirche in Altkirchen Hand anlegt.

Die Aufforderung des Apostels Paulus in der Jahreslosung für 2015 begleite Sie im neuen Jahr

„Nehmt einander an, wie CHRISTUS euch angenommen hat zu GOTTES Lob.“ (Römerbrief 15,7)

Im Namen des Gemeindekirchenrates grüßt Sie,
Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchengemeinden des Pfarramts Dobitschen

Monatsspruch für Dezember 2014:

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jesaja 35,1

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

2. Sonntag im Advent – Sonntag, 07.12.2014

Göllnitz 09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bachmann)

Großröda 10.30 Uhr Gottesdienst (v. Chamier)

Tegkwitz 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bachmann)

Weihnachtskonzert – Mittwoch, 10.12.2014

Großröda 17.00 Uhr (die Kirche wird leicht beheizt)
Das Konzert wird gestaltet von dem Schulchor der Grundschule Posa – in Zusammenarbeit mit der Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich aus Altenburg

Vorabend des 3. Advents – Samstag, 13.12.2014

Dobitschen 14.00 Uhr Andacht und Adventsfeier für die Kirchengemeinden Lumpzig und Dobitschen (Pfr. Bachmann)

Starkenbergr 10.30 Uhr Andacht und Adventsfeier (Pfr. Bachmann)

4. Sonntag im Advent – Sonntag, 21.12.2014

Göllnitz 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bachmann)

Heiliger Abend – Mittwoch, 24.12.2014

Mehna 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Bachmann)

Dobraschütz 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (v. Chamier)

Großröda 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Bachmann)

Lumpzig 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Schmieder)

Dobitschen 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Schmieder)

(voraussichtlich im Saal des ehemaligen Gasthofes!)

Göllnitz 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Bachmann)

Tegkwitz 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (v. Chamier)

1. Christtag – Donnerstag, 25.12.2014

Göllnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann)

Dobitschen 10.30 Uhr Familiengottesdienst „In Nazareth ist nie viel los...“ (Pfr. Bachmann)

2. Christtag – Freitag, 26.12.2014

Mehna 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann)

Starkenbergr 10.30 Uhr Familiengottesdienst „In Nazareth ist nie viel los...“ (Pfr. Bachmann)

Altjahresabend und Jahreschlussgottesdienste – Mittwoch, 31.12.2014

Großbröda 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrrer Bachmann)
 Göllnitz 15.00 Uhr Gottesdienst (Schmieder)
 Dobraschütz 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann)
 Dobitschen 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann)

Neujahr – Donnerstag, 1.01.2015

Tegkwitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann)
 Mehna 14.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr (Pfr. Bachmann)

Andacht mit Sternsinger – Samstag, 3.01.2015

Dobitschen 14.30 Uhr im Pfarrhaus – Andacht mit Sternsinger aus der Katholischen Pfarrei Altenburg-Schmölln

Besondere Veranstaltungen

• Kinder-Adventsfeier für das Kirchspiel in Dobitschen

Herzlich laden wir alle Kinder aus den Gemeinden unseres Kirchspiels zur traditionellen Kinderadventsfeier in das Pfarrhaus nach Dobitschen ein. Am Samstag, dem 13.12.2014, ab 15.00 Uhr – feiern wir, essen miteinander, singen adventliche Lieder und verbringen bei Kerzenschein einen schönen Nachmittag. Wir freuen uns auf Euch!

• Andacht und Besuch der Sternsinger

Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch in der ersten Januarwoche des neuen Jahres 2015 die **Sternsinger** aus der katholischen Pfarrgemeinde Altenburg-Schmölln bei uns zu Gast sein. Wir dürfen sie am Samstag, dem **3. Januar 2015 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus der Dobitschener Kirche** begrüßen und werden mit ihnen gemeinsam eine Andacht feiern. Die Kinder, verkleidet als die heiligen drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar, sammeln Geld für Not leidende Kinder – im Jahr 2015 unter dem Motto „Für eine bessere Ernährung der Kinder auf den Philippinen und für alle Flüchtlingskinder weltweit“. Mit ihrem Zeichen „**C+M+B 2015**“ erbitten die Sternsinger zugleich Gottes Segen und geben uns diesen Segen für unsere Häuser mit auf den Weg. Herzliche Einladung an alle!

Gruppen und Kreise

• Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Die Christenlehre muss vorerst entfallen. Der **Konfirmandenunterricht beginnt** nach Absprache mit den Konfirmanden-Eltern; Weitere Informationen erhalten Sie durch Pfarrrer Bachmann (03448 / 4390616)

• Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich gemeinsam mit Pfarrrer Bachmann am **Mittwoch, dem 10.12.2014, 19.00 Uhr**, im Pfarrhaus in Dobitschen. Wir essen gemeinsam ein kleines Abendbrot. Dann kommen wir über einen Text aus unserer Bibel und unser Leben ins Gespräch. Der Kreis ist offen, alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

• Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

Besondere Mitteilungen

• Bitte und Aufruf aus der Kirchgemeinde Mehna

Wie in der letzten Ausgabe bereits informiert, geht der Bau der Winterkirche gut voran. Es fehlt aber immer noch Geld für den vollständigen Abschluss der Bauarbeiten. Auch für die Finanzierung der notwendigen Planungsvorbereitungen zur dringenden Dachsanierung der Kirche werden Ihre Spenden benötigt. Bitte helfen Sie bei diesen notwendigen Vorhaben.

Jeder Euro hilft!

Ihre Spenden können Sie entweder als Barzahlung bei Monika Reuer bzw. im Pfarramt Dobitschen abgeben oder auf das Konto der Kirchgemeinde Mehna überweisen:

IBAN: DE 23 830 502 001 111 002 556
 bei der Sparkasse Altenburger Land

Stichwort: **Dachsanierung Kirche Mehna** oder **Restfinanzierung Winterkirche Mehna**

• Pfarrrer Bachmann als neuer Vertreter in der Vakanz

Das Pfarramt Dobitschen ist seit 1. Juni 2014 unbesetzt. Seit 7. November ist **Pfarrrer Bachmann** als offizieller Vakanzverwalter für unsere Kirchgemeinden eingesetzt. Damit übernimmt er bis auf weiteres Gottesdienste und Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen). Er ist erreichbar unter 03448/4390616 oder per E-Mail: pfarrerb@pfarrerb.de

Sonstiges

• Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen
 Telefon: (034495) 7 01 88; Fax: (034495) 8 10 51
 E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

Eine gute Adventszeit und ein frohes Christfest wünscht Ihnen
Ihre Ingrid Beil

Mitarbeiter in der Vakanz Dobitschen

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Gottesdienste

• Kirche St. Matthäus Romschütz

2. Advent – So., 07.12., 16 Uhr

Regionaler Gottesdienst
 Pfarrrer Kwaschik, Frau Pröhl

• Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma

3. Advent – So., 14.12., 9 Uhr

Regionaler Gottesdienst
 Pfarrrer Kwaschik, Frau Pröhl

• Kirche St. Matthäus Romschütz

Heiliger Abend – Mi., 24.12., 16 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel
 Pfarrrer Kwaschik, Frau Pröhl

• Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma

2. Christtag – 26.12., 9 Uhr

Regionaler Festgottesdienst
 Pfarrrer Kwaschik, Frau Pröhl

• Kirche St. Matthäus Romschütz

Gottesdienst am Altjahresabend – So., 31.12., 14 Uhr

Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrrer Kwaschik, Frau Pröhl

Gemeindeveranstaltungen:

- **Vorkonfirmandenunterricht/Konfirmandenunterricht:** Pfr. Kwaschik, Tel. 4336

